

# **Praktikum bei Volkswagen Slovakia, a.s. in Bratislava vom 01.03.2016 bis 30.06.2016**

## **1 Vor der Anreise**

### **1.1 Was soll ich mitnehmen?**

Die Frage nach dem nötigen Gepäck wird euch zu Beginn sicherlich am Meisten interessieren. Natürlich kenne ich nicht deinen Lebensstil, doch bleibt grundsätzlich festzuhalten, dass man hier relativ wenig braucht. In den Geschäften bekommt man wirklich alles und zu jeder Uhrzeit (auch Sonntags), zumal es sich bei den Läden teilweise um große Handelsketten wie Tesco, Lidl, IKEA, Sharks, Giga Sports usw. handelt. Insofern braucht ihr eigentlich keine Angst haben irgendetwas zu vergessen, sofern es sich um Alltagsgegenstände handelt. Elektronik solltet ihr jedoch zu Hause kaufen, da diese hier meist teurer ist.

Ich empfehle euch Trinken und Essen für einen Tag mitzunehmen, damit ihr hier vor Ort nicht gleich hungrig losrennen müsst, sondern entspannt nach Shops suchen könnt.

### **1.2 Wo kann ich unterkommen?**

Bei der Suche nach der Unterkunft wird euch die VW Personalentwicklung helfen und euch auf Wunsch im Werkwohnheim unterbringen. Ihr könnt aber auch an den diversen Unis in Bratislava auf Englisch nachfragen, ob es Alternativen gibt. Außerdem könnt ihr euch natürlich auch privat etwas suchen.

Alle deutschen Studenten, die bei VW arbeiten kommen standardmäßig in Doppelzimmern im Werkwohnheim Tatrak oder Thorin unter. Beide Wohnheime liegen direkt neben dem Werksgelände. Die Unterbringung kostet ca. 160,- € pro Monat und wird direkt in Bar an der VW-Kasse bezahlt, wenn ihr euer Gehalt abholt. Praktikanten bezahlen für die ganze Zeit der Reservierung, egal ob dazwischen Wochenende / Urlaub ist, wo sie nicht in Bratislava sind. Die Unterkunft ist zum 10. Tag des jeweiligen Monats zu bezahlen - für den ersten Monat zahlt man direkt nach der Ankunft in Bar an der VW-Kasse.

Die Zimmer im Werkwohnheim sind zweckmäßig eingerichtet. Sie haben oft renovierte Bäder und eine Küchenzeile mit Kühlschrank sowie zwei Herdplatten. Man muss fairer Weise sagen, dass es wirklich nur eine „Unterbringung“ ist. Ihr dürft auf keinen Fall Luxus erwarten. Wir haben in unsere Zeit immer versucht, möglichst wenig Zeit dort zu verbringen, zumal es auch keinen Internetanschluss gibt (siehe auch „Wie bekomme ich Internet?“). Da Volkswagen der größte Arbeitgeber der Region ist, ist die Unterkunft sehr gut ans öffentliche Verkehrsnetz angebunden, die Buslinie 21 fährt bis kurz nach 23 Uhr, anschließend fahren noch mindestens einmal stündlich Nachtbusse, man kommt also jederzeit aus Bratislava zu seiner Unterkunft zurück. Euer Arbeitsweg ist hierbei nur ca. 10 Minuten zu Fuß.

Alternativ könnt ihr bei [www.roommates.sk](http://www.roommates.sk) oder anderen Onlineportalen Anzeigen durchstöbern. Einfach den google translator anwerfen und übersetzen lassen, dann kennt man zumindest den groben Inhalt der Anzeige. Wenn man kurz vor der Anreise einige Anbieter anschreibt, kann man mit etwas Glück in den ersten Tagen schon Zimmer besichtigen. „samostatná“ bedeutet Einzelzimmer und „ihned“ ab sofort. Die Altstadt (Stare mesto) ist die ideale Gegend, wenn ihr möglichst viel von Bratislava erleben wollt. Weitere Orte zur Empfehlung sind Prí krži oder in Devínska Nova Ves selbst. Ein WG-Zimmer gibt es meistens ab 160 €. Schaut euch einige an, damit ihr einen Vergleich erheben könnt. Ihr

könnt auch zuerst im Wohnheim wohnen, bis ihr in Bratislava angekommen seid und danach euch nach einem Zimmer umschauen, falls es euch im Wohnheim nicht gefällt.

### **1.3 Anreise**

**Per Auto:** sind die Autobahngebühren in Österreich (und der Slowakei) zu beachten. In Österreich bekommt ihr ein 10 Tages Ticket für ca. 8,80-€ und ein 2-Monats-Ticket für ca. 21,-€ (Achtung ab 01.November bis Ende März gilt in Österreich Winterreifen-Pflicht). In der Slowakei kostet ein Wochenticket ca. 5,-€ und ein Monatsticket ca. 12,-€. Ansonsten braucht ihr einfach nur die Route bei Google Maps einzugeben oder der freundlichen Stimme eures Navis zu folgen. Bei der Einreise mit einem Auto solltet Ihr aber auf jeden Fall Eure Fahrzeugpapiere dabei haben, falls ihr diese irgendwo vorzeigen müsst und die grüne Versicherungsbestätigung.

### **1.4 Kontakt zu Praktikanten vor Ort**

Wenn ihr den Platz sicher habt, dann fragt einfach bei der Personal Entwicklung nach, ob ihr entweder eine Liste der Praktikanten vor Ort bekommt (VW E-Mail: Vorname.Nachname@volkswagen.sk) oder ob eine Mail von Euch zu den Praktikanten weitergeleitet werden kann. So könnt ihr bereits im Vorfeld zu den Leuten einen Kontakt aufbauen.

## **2 Wohnen in Bratislava**

### **2.1 Das Werkwohnheim**

Das Werkwohnheim Tatrak und Thorín, besteht aus zwei Gebäuden. Das eine Gebäude, in welchem Tatrak und Thorín untergebracht sind ist das Hauptgebäude. Daneben gibt es ein Nebengebäude nur mit Tatrak Mitbewohnern. Eine Rezeption befindet sich im Hauptgebäude, die Rezeptionisten sprechen jedoch nur wenig Deutsch. Falls es Probleme bei der Ankunft gibt, dass z.B. keine Unterlagen von euch vorhanden sind, müsst ihr bis zum nächsten Werktag warten und dürft im Zimmer vom Hotel Thorín schlafen. Meistens sind alle Unterlagen vorhanden, dann bekommt ihr den Schlüssel ausgehändigt samt Ausweis und es wird euch gezeigt, in welchem der Gebäude ihr untergebracht seid. In den Zimmern sind nur Praktikanten aus Deutschland untergebracht, also keine Sorge, dass ihr mit irgendjemandem aus irgendwoher zusammen kommt.

### **2.2 Wie bekomme ich Internet?**

Da im Werkwohnheim kein Internet verfügbar ist, ist diese Frage bei den meisten zu Beginn zu lösen. Es gibt viele Bars und Restaurants mit kostenlosem WIFI, jedoch ist das mobile Internet schon bequem. Auf das Internet von VW zu spekulieren ist zu risikoreich. Manche Praktikanten bekommen Internet am Arbeitsplatz, manch Andere nicht. Das mobile Netz ist allerdings recht kostengünstig. Wir hatten alle eine Prepaidkarte von Orange. Hierbei kosten die ersten 500 MB 5€ die zweiten 500 MB im Monat 3€ und dann alle weiteren 500 MB jeweils 1€. Facebook zählt hierbei nicht zum Internetvolumen was recht praktisch war, da man einfach über FB alle anderen Seiten aufrufen kann.

## 2.3 Essen in Bratislava

Essen bekommt ihr während der Woche in der VW Kantine, dies kann gut genossen werden und wenn man dort hingehet fördert dies die soziale Gemeinschaft innerhalb der Praktikanten. Dort habt ihr die Wahl zwischen mindestens vier Menüs, wovon eines vegetarisch ist. Theoretisch, könnt ihr eigentlich alle drei Mahlzeiten bei VW einnehmen, da durch den Schichtbetrieb auch „Abendessen“ angeboten wird.

Ansonsten könnt ihr ohne weiteres direkt ins Zentrum fahren zum Essen oder einfach bis nach Devinska. In Devinska gibt es mehrere gute und günstige Restaurants, z.B. das Don Corleone (DC, sehr gute Pizza und freies WLAN, das Praktikantenstandardrestaurant, es liegt etwas versteckt, am besten einfach durchfragen).

In der Innenstadt Bratislavas sind die Preise gleich oder über den deutschen Preisen, sobald man in Seitengassen geht, wird es aber oft günstiger.

### **Kleine Liste kulinarischer „Geheimtipps“ in Bratislava:**

#### 1. **Bratislavský Meštiansky Pivovar** <http://www.mestianskypivovar.sk/>

- Zwei Mal in der Innenstadt (gegenüber Hotel Crowne Plaza)
- Hauseigene Brauereistube
- Exzellentes slowakisches Essen
- Eine Reservierung ist für Gruppen zwingend notwendig, auch während der Woche

#### 2. **Zlateho u Bazanta** <http://www.uzlatehobazanta.sk/kontakt/>

- Dunajská 4 (5 min vom Eurovea)
- Täglich Livemusik
- Eine Reservierung ist für größere Gruppen sehr empfehlenswert
- Bebilderte Speisekarte
- Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis: Mini-Burger und als Nachspeise Pfannkuchen, zusammen für 5,60€. Auch sehr lecker ist das „Kurací steak BAROLO“

#### 3. **Prevádzka Pížeňský Prazdroj** <http://www.plzenska.sk/plzensky-prazdroj/uvod.php?lang=1>

- Blagoevova 26 (neben der Ekonomická univerzita)
- Sehr gutes slowakisches Essen
- Deutschsprachige Speisekarte

#### 4. **Patrónsky pivovar** <http://www.patronskepivovar.sk/>

- Brnianska 57 (Haltestelle Patronka – Linie 21)
- Hauseigene Brauereistube
- Eine englischsprachige Speisekarte gibt es auf Nachfrage
- Zu empfehlen ist z.B die gemischte Platte für 2 Personen mit Entenbrust, zwei Krautarten usw. für ca. 12€
- Eine Reservierung ist für Gruppen zwingend notwendig, auch während der Woche

5. **Lacinka's** <https://www.facebook.com/pages/Palacinka-Lacinka/57164796465>

- Šancová 18 (in der Nähe des Hauptbahnhofs, Haltestelle SAV)
- Absolut überragender Pfannkuchenladen mit super Preis-Leistungs-Verhältnis
- Eine deutschsprachige Speisekarte erhält man auf Nachfrage.

6. **Pizza Mizza** <http://www.pizzamizza.sk/#/pizza>

- Mehrmals in der Innenstadt und in verschiedenen Shoppingmalls
- Englischsprachige Speisekarte gibt es auf der Homepage
- Gute Auswahl an leckeren Pizzen
- Lieferung gegen kleinen Aufpreis
- Pizza Mizza Express (z.B. im Eurovea): Günstiger, aber etwas kleinere Portionen, dennoch ausreichend

## 2.4 Wäsche waschen

Im Werkwohnheim gibt es eine Waschmöglichkeit. Im Zimmer 905 steht eine von den Praktikanten gekaufte Waschmaschine. Diese kann gern benutzt werden. Falls diese kaputt ist, solltet ihr diese gemeinsam reparieren. Der Fokus liegt hier auf GEMEINSAM, da jeder davon profitiert.

Ansonsten gibt es leider im Werkwohnheim keine Möglichkeit Wäsche zu waschen. Daher könnt ihr in einen Waschsalon fahren oder per Hand waschen. Wir haben in der Zeit hier nur einen einzigen, den Flipper Wash, gefunden, können uns aber auch nicht vorstellen, dass es wirklich der einzige Waschsalon in ganz Bratislava ist. Flipper Wash ist sehr modern und sauber eingerichtet. Gegenüber dem Waschsalon gibt es übrigens eine kleine Kneipe, bzw. ein Saloon, wo man super seine Zeit verbringen kann während man auf die Wäsche wartet.

Wenn Ihr Glück habt, haben eure Vorgänger in den Zimmern Wäscheleinen oder Wäscheständer zurückgelassen. Ansonsten könnt ihr sie aber auch günstig beim Tesco oder irgendeinem anderen Supermarkt kaufen. Einfach ist es einen Wäscheständer bei IKEA zu kaufen (ca. 3€), wenn nicht schon vorhanden.

Falls ihr nicht im Wohnheim wohnt, hat eure eigene Wohnung eine Waschmaschine. Das ist Standard hier und soweit wir wissen, haben alle bisher eine Waschmöglichkeit gehabt.

Ein Trockner gibt es meistens nicht. Bei Flipper Wash gibt es Trockner.

## 2.5 Ausflüge

Falls euch Bratislava nicht reicht (gut möglich!), dann findet ihr folgend ein paar Ziele. Aber das Meiste werdet ihr eh vor Ort in Bratislava klären. Zum Anfang heißt es erst einmal ankommen, dann sieht man weiter.

Die Burg in Devin ist sehenswert (kommt ihr locker mit dem Bratislava-Bus hin) ebenso die dort angrenzenden kleinen Karpaten. Zudem könnt ihr in der Nähe des Fernsehturms größere Wanderungen unternehmen, dort sind die kleinen Karpaten. Angrenzend an den Südhang der kleinen Karpaten ist auch ein sehr großes Weingebiet, welches ab Rača beginnt. Dort gibt es einige Weinlokale und sehr gute Weine für gute Preise.

Zu empfehlen sind unter anderem Städtetrips außerhalb der Slowakei, z.B. nach Budapest (17 € hin und zurück mit dem Zug, kein Rabatt mit ISIC), Wien (Bus von Slovak Lines, unter 26 Jahren für 12 € hin und zurück oder mit dem Zug für 15 €) Prag (Mit Bus und Bahn gut erreichbar, ca. 20 €) oder Brno (Mit Bus und Bahn gut erreichbar, ca. 10-15 €).

Innerhalb der Slowakei gibt es auch einiges zu erkunden. Ein nettes Städtchen in dem ihr den Unterschied zwischen Zeit vor dem 2. Weltkrieg, Kommunismus und Moderne sehen könnt ist Nitra. In Banska Bystrica könnt ihr sehr gut wandern gehen und die Altstadt ist ziemlich gut erhalten. Kosice, ganz im Osten der Slowakei, bietet euch den Eindruck von Schwerindustrie, Zigeunerleben und dem Versuch des Modernen. Wer wirklich Eindrücke von den Problemen mit Zigeunern mitnehmen möchte ist dort genau richtig. Das Gebirge der Hohen Tatras ist empfehlenswert, die Berge erinnern an die Alpen und waren zur Zeit des kalten Krieges, das Schnee- und Skigebiet des Ostens. Zudem sind die Tatras bei einer Rundreise in den Osten leicht mitzunehmen.

Auf der österreichischen Seite gibt es viele kleinere Städte direkt an der Grenze, wie Hainburg, Marchegg, usw., und das Donaudelta, welche durchaus einen Tagesausflug wert sind.

Interessant ist auch das Naherholungsgebiet Koliba im Norden Bratislavas. Dort gibt es einen Hochseilgarten (Lanoland), verschiedene Hütten (Biofarm.sk) usw.

Am besten fragt ihr auch mal eure Kollegen, die haben immer gute Tipps, wo man hinfahren kann. Es gibt ca. 1,5 h entfernt beispielsweise ein altes Fugger Schloss oder ca. 2 h entfernt ein kleines Dorf, dass noch im Zustand von vor 100 Jahren oder mehr erhalten wird.

### **3 Aufgaben und Fazit**

Meine Praktikumsstelle war in der Fertigung des Kleinserien SUV angesiedelt. Dort habe ich mich vor allem um Qualitätsthemen des Karosserierohbaus gekümmert. Darunter fallen Festigkeits-, Oberflächen- und Maßhaltigkeitsthemen. Ein enger Kontakt zu der Planung und der Qualitätssicherung zeichnete das Praktikum aus. Diese Aufgabe wurde mir übertragen, jedoch konnte ich bei Fragen oder Schwierigkeit immer auf meinen Betreuer zählen und er hat mir weitergeholfen. Ich habe von einer anderen Praktikantin gehört, die weniger Aufgaben hatten und nicht mal ansatzweise ausgelastet waren. Die anderen Praktikanten waren allerdings, wie auch ich, mit den Aufgaben recht zufrieden.

Die Betreuung für ausländische Praktikanten vor Ort seitens der Personalbetreuung ist in Ordnung. Eine Routine wie bei Audi, VW oder BMW in Deutschland kann man allerdings nicht erwarten, wodurch Themen wie PC, Internet oder auch eine Dienstreise frühzeitig geplant werden muss bzw. einfach Zeit in Anspruch nimmt. Bei schwierigeren Fragen heißt es also oftmals Eigeninitiative und selbst vor Ort mit den zuständigen Personen sprechen. Ist meist auch der schnellere Weg.

Die Slowakei und vor allem Bratislava ist auf jeden Fall ein Auslandssemester wert. Natürlich scheint es nicht mit den großen Namen Europas wie Paris, London, Madrid oder Prag mithalten zu können, allerdings habe ich die Stadt, das Land und die Leute als eine sehr positive und angenehme Überraschung kennen gelernt.